

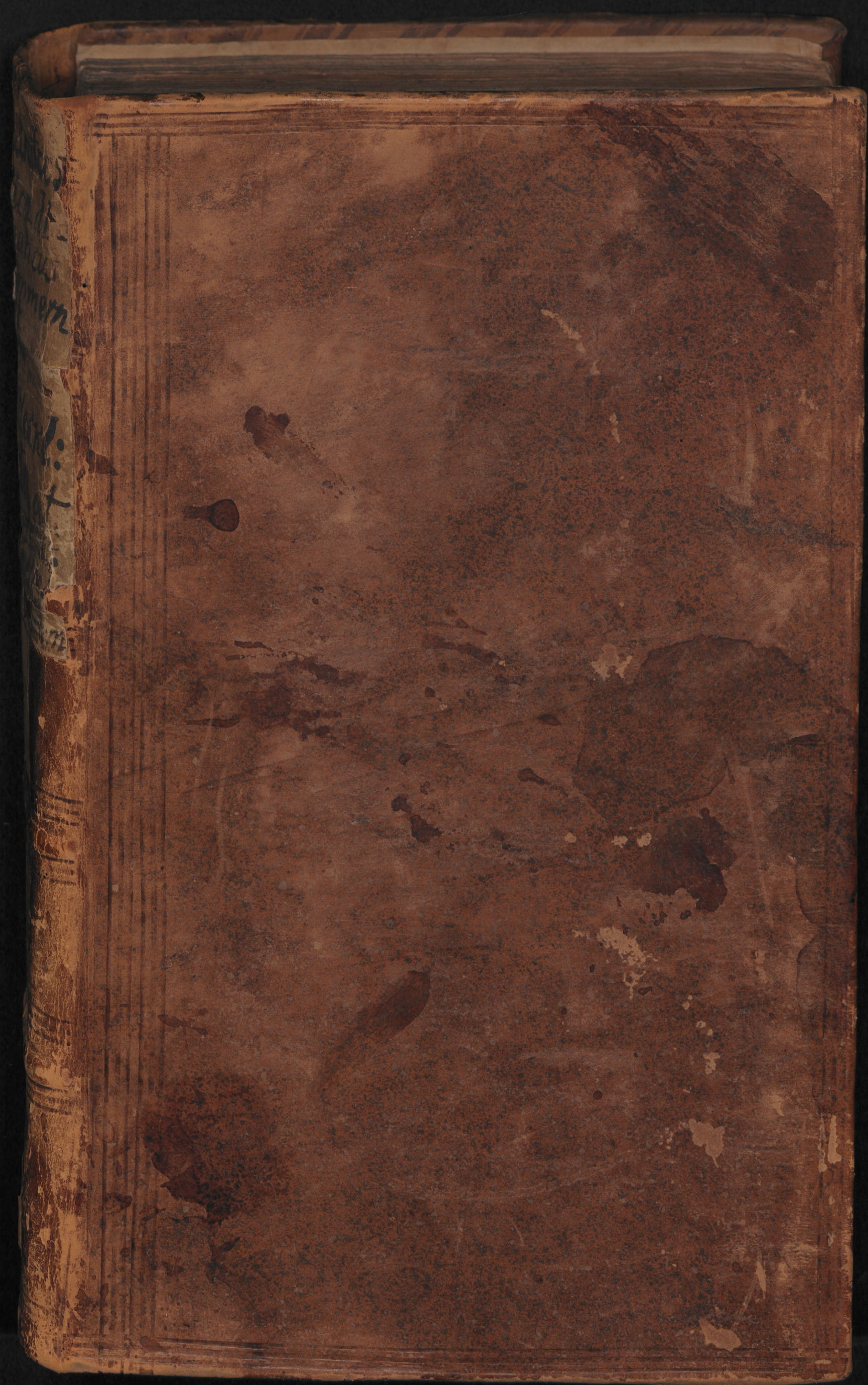
**Von Gottes gnaden Ulrich Hertzog zu Meckelnburgk/ etc. Erbare liebe getrewen/
Welcher gestalt das leidige und betrübte Kriegßwesen in Hungern/ und der end/
aus Gottes gerechtem zorn noch immer unauffhörlich anhelt ... Dannenhero die
Röm. Keys: Mait: unserallergnedigster Herr/ in ansehung der für augen
schwebenden ... nott und gefahr/ an die Stende dieses löblichen
NiederSächsischen Creises ... begehret/ das zur abhaltung des übermechtigen
Erbfeindes Christlichen glaubens und nahmens des Turcken ... hülf ...
wiederumb gewilliget und zusammen gebracht werden möchte ... Datum Dobbran
den 25. Maii. Anno 1602**

[S.l.], 1602

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn769839436>

Druck Freier  Zugang





160

< Mus > Mk-4062.
~~Mk-83.~~

MECHLENBURGISCHE

CONSTITUTIONES MANDATA

Ausschreibungen und Verordnungen

von 1524

Ab zum Absterben

Vertrags

FRIEDRICH WILHELM.

1713.



ANNO 1573

ANNO 1573

ANNO 1573

ANNO 1573

ANNO 1573

ANNO 1573



REGISTER

1. Ausspreibung einer Landbede 1529.
2. Aufführung der Bitterpfunde 1573.
3. Edict daß Fürst zu Brauns von 1576.
nüßig zu bringen 1585.
4. Ausspreiben zum Landtag nach
Sternberg d. 10. May 1602.
5. Befehl für zur Musterung gefast
zu setzen d. 11. Sept. 1610.
6. Ausspreitung der Herchs Oker d. 18. Nov. 1611.
7. fürst. Befehl für mit guten Büschingen
zu versehen d. 21. Apr. 1612.
8. Münz Ordnungen d. 22. Octobr. 1617.
9. Vertrag der Fürsten in Sommer
mit Mecklenburg der Großm Hau
Land und andere Placereyer 1617.
d. 24. Nov. 1619.
10. Münz Edict d. 16. Sept. 1622.
11. Dito Vergleich
12. Renovatio des Ausspreibens für zum
Krieg zu rüsten d. 25. Dec. 1622.

13. Edict wegen mültzen und Trauen d. 23 Jan. 1623.
14. Convocation der Lehnspfende 1625.
15. Wegen Feyernorg nunt exorsauk.
Lehn und Erbpfende d. 14 Dec. 1625.
16. Ein die augerordnete Lehnpfänder
wegen erwerbten Erbpfenden
Lehn und Erbpfende d. 14 Dec. 1625.
17. Aussreiben der Lehnpfende gegen
die Cosacken im Junio 1625.
18. Renovatio pnonis d. 8 May. 1626.
19. Contributions Edict d. 22 July 1626.
20. Wegen Vorlegung des Umflags d. 20 Dec 1634.
21. Contributions Edict d. 28 Jan 1651.
22. Landtags Aussreibung d. 13 Sept. 1662.
23. Contributions Aussreibung d. 5 Oct. 1664.
24. Wegen der Gefährten und Gefessenen d. 22 Jul. 1680.
25. Ueb der Kinder Leisig zum Defulzfall d. 23 Mart. 1686.
26. Wegen Braßung der Danische Gelder d. 24 Sept. 1686.
27. Wegen der contagion d. 30 Sept. 1686.
28. Wegen der Türken Feuer d. 26 Sept. 1687.

29. Umb die Reiche sendem kaiserliche
munition oder proviant zuzuführen d. 15 Febr. 1689.
30. Lehrs ~~von~~
31. Wegen der frühigen Feuersbrünste
zur Aufstellung auf Feuer und Lust d. 3 Decr. 1692.
32. Wegen des abgetriebenen Cakes
von Oelfröder d. 2 May 1693.
33. Daß keiner von der mähle ofen
paß über Land reisen soll d. 17 Nov. 1693.
34. Pensionarien Ordnung - ergau confirm d. 2 Jun. 1694.
34. Wegen der Advocaten und Procura
tores zu verhalten d. 11 Aug. 1694.
- 34b. Daß die Kunden quitzell anrufen d. 15 Apr. 1695.
35. Ment Elect d. 3 Mart. 1696.
- 35b. Wegen der Ordnung Hagen und Magde. d. 25 Jun. 1696.
36. Daß die Lehnsbesten und Hagen
Nachfolger auf der Lehns Cancellay
von 50 Rthl. Druck zu malen d. 22 Mart. 1696.
36. Wegen der Hüttenbau und Gorkindern d. 21. Aug. 1696.
37. Kaiserl. Patent B. Frid Wilhel. d. 7. 1706.
37. Daß die Hüttenbau und Gorkindern
von 50 Rthl. Druck zu malen d. 22 Mart. 1696.
38. Daß die Hüttenbau und Gorkindern
von 50 Rthl. Druck zu malen d. 22 Mart. 1696.
39. Daß die Hüttenbau und Gorkindern
von 50 Rthl. Druck zu malen d. 22 Mart. 1696.
40. Daß die Hüttenbau und Gorkindern
von 50 Rthl. Druck zu malen d. 22 Mart. 1696.

41. Herbol laß nicht frucht zu
Wapstaden d. 13 Jan 1701
42. Wider die Excesse der Wibungen d. Mart - -
43. Reglement der malice
44. Wider gusallasma Wibungen d. 12 Mart.
45. Vergleichen d. 2 Apr. 1701.
46. Quartiers Tabell
47. Münt Edict d. 25 July
48. Wagen der Deferteurs auf Holland d. 25 August.
49. Citation der Vasallen und Lehn
Leute im Gustrouiser Antheil d. 8 Oct.
50. Zu Wider Wahrung der Wollungen
und gegen der Verwüstung d. 16 Jun. 1702.
51. Wegen der Bier Jagd laß frucht
Wien Adels im Lauen Lebende
Recht anzunehmen d. 19 July
52. laß kein Soldat ohne Wise Laß
auf seiner assignierten Quartier
über gibt Er gibt se gibt d. 27 August.

53. Ausschreiben zum Landtag d. 12 Sept. 1702.
54. Erzogen Baudel und Crandel
mit den Rechten auf den Lande d. 12 Sept.
v. 1703. *
55. Veränderung der Consumption
Ordnung d. 12 Dec.
56. Verklärung der am 16 Juny an pr.
Gegenbau des Edicts d. 16 Febr. 1703. *
57. Contributions Eröffnung d. 17 Febr.
58. Befehl daß die Prädiger eine
accurate Specification von ihren
Brütern einbringen müssen d. 27 Apr.
59. Daß denen Prädikanten
anzulohnen oder für zu Lasten d. 29 Juny
v. 1695.
60. Barock und Neben-Lotterey
in der Stadt Rostock.
61. Renovatio des Edicts von Handel
und Waaren auf den Lande d. 15 Sept.
v. 1702. *
62. Vorschlag einer provisional Ber.
einigung zwischen Ritter und
Landesherren d. 18. Sept.
63. Constit. eines Maßes für die d. 18. Sept.
v. 68. *

65. Münz Edict - - - { 27 Sept. } 1703
66. { 19 Oct. }

67. Urayn Umbziehung Haffr d. 22 Oct
v. 71.

68. Erählung der Constitution
Urayn Ulay Ofschall am
Sonnen Weyden d. 20 Nov.

69. Patent Urayn Weyden
Lagd mit d. 4 Febr. 1704

70. Urayn der Lingsel Gilden d. 28 Apr.

71. Renovatio Edicti Urayn Umb.
Lagd der Ufschall - - d. 22 Sept.
v. 67.

72. { 73. } Posttaxa und Verordnungen 1704
74. }

75. Urayn Zulassung der Sonnen
und Lags Tage d. 20 Oct.

76. Urayn Urayn
Lagd d. 3 Aug. 1705

77. Urayn Urayn
Lagd d. 1706.

78. Urayn Urayn
Lagd d. 1707.

79. Urayn Urayn
Lagd d. 1708.

80. Urayn Urayn
Lagd d. 1708.

81. Constitutionen wegen Ausfuhr
des Kornes und Geträydes d. 9. Febr. 1709.
Ord. 54. 1708.

82. Ungewöhnliche Befragung der Kirchen
Diebstähle und Aushung auf den
Kirchböcken d. 15. May

83. Ungewöhnliche Befragung eines Procura-
toris in loco judicii d. 3. July.

84. Verbot des Landmannbrauens
und Ausfuhr des Kornes - d. 7. Oct.
v. 50. 81.

85. Russworms Calendar Privilegium d. 5. Dec.

86. Münz Edict d. 27. May 1710.

87. } Constitutiones wegen des } 87. }
38. } unreinen Bienen Honigs } 88. } Sept.
89. } und Contagion } 89. }
90. } 90. }

90. Schema contribuendi zu Strelitz
Edict wegen des Plaggen Laues. Hirsche und Hühner.
Ziegen: große Hunde: Ausnehmung des Hirsche.
91. Gegens des Hirsche und
Franken Zinn und Zinn d. 13. Dec. 1710.

92. } Ungewöhnliche Befragung des } 8. Jan. }
93. } Contagion } 6. Febr. } 1711.

94. in der verbotenen Zeit nicht
zu jagen d. 26 Febr. 1711
95. das Reichs-Orcarii Patent
wegen Absterben H. Josephs d. 18. May
96. Post Ordnung zu Armen in
Landung und Sicherheit. d. 20. Nov.
97. wegen verbotener Jagdzeit d. 1. Febr. 1712
98. Schreiben eines Mecklenburgischen
Helmans nach Wolfsbüttel
und Sinß Scripti confiscation. d. 13. Apr.
99. Constitut. wegen das Hies sterben. d. 30. Sept.
100. wegen der Jagdzeit verbotene d. 1. Febr. 1713
101. Edict wegen Armen Ruffen
Deserteurs. d. 26. Juny. 1713

St. in der propheticen Zeit mit 1706 1712

95. alt. Buch. Ocean. Welt 1712

96. alt. Ordnung zu den 10
Lehrstücken des Sittenrechts 1712

97. alt. Ordnung zu den 10 1712

98. Schreiben an die Herren
Stellmänner der Wittenbergischen
Universität 1712

99. alt. Ordnung zu den 10 1712

100. alt. Ordnung zu den 10 1712

101. alt. Ordnung zu den 10 1712

4.

**Von Gottes gnaden Ulrich Hertzog
zu Meckelnburgk / etc.**

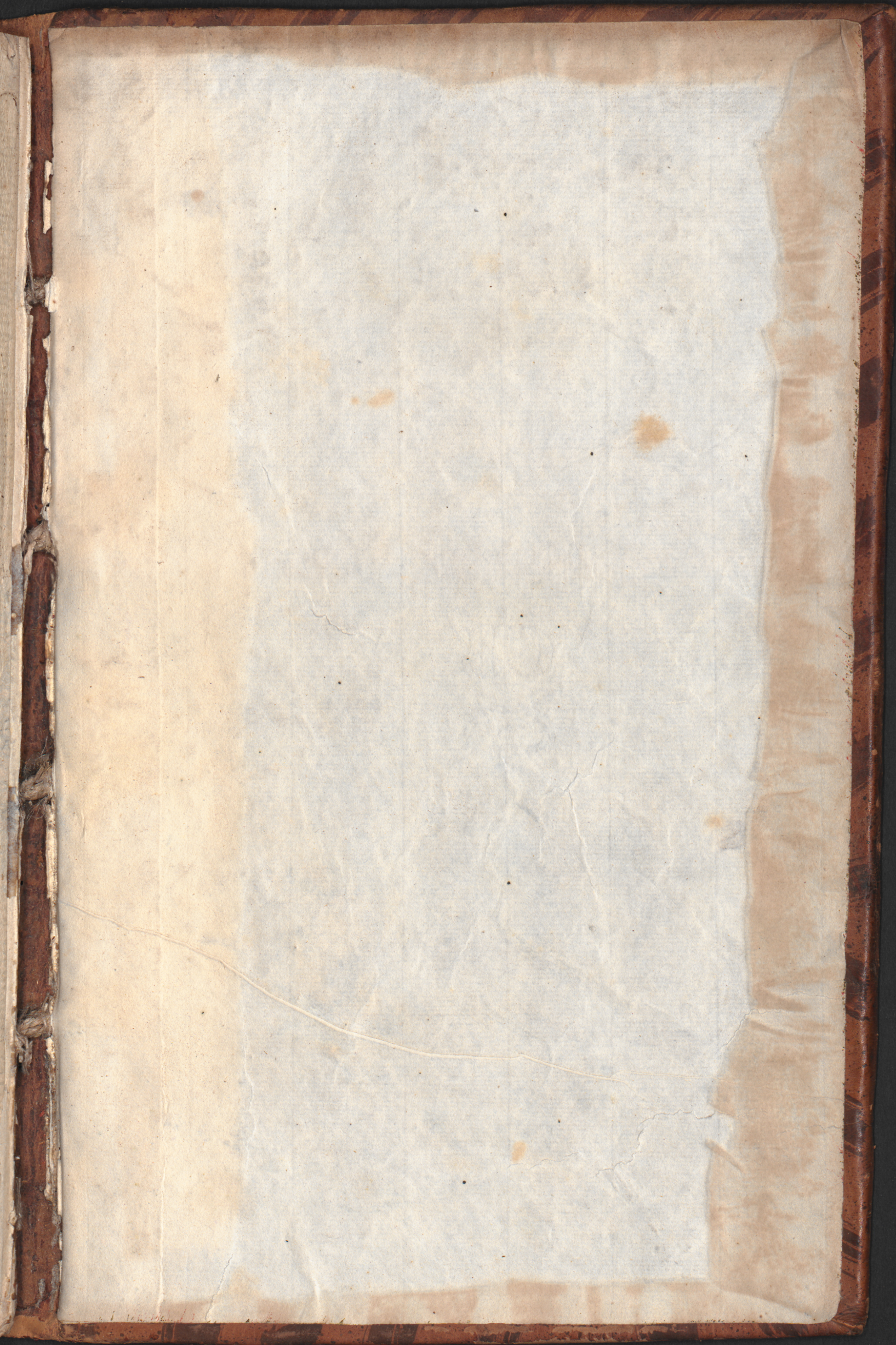


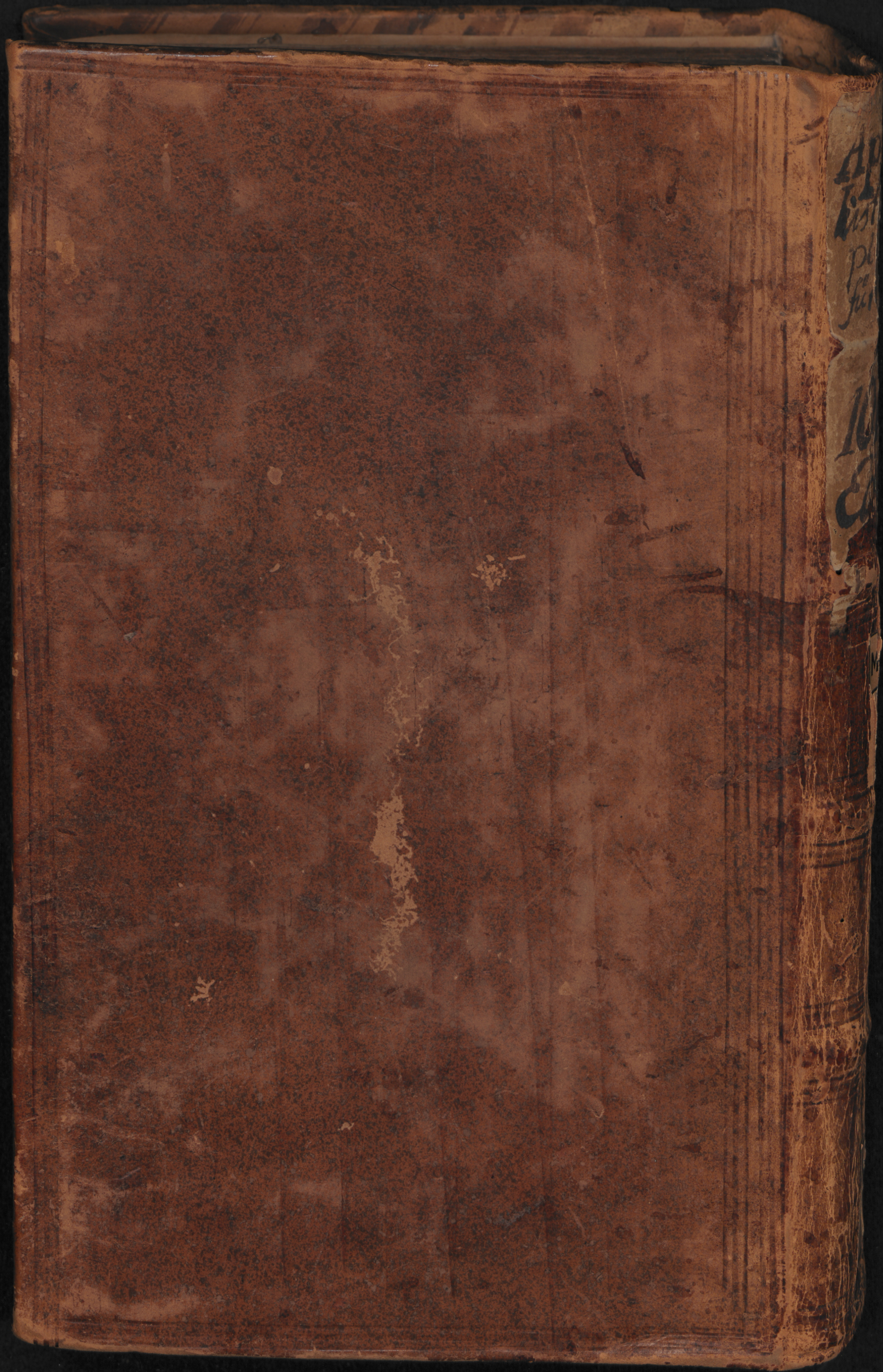
Khare liebe getrewen / Welcher gestal de das leidige vnd betrübte Kriegs-
wesen in Hungern / vnd der end / aus Gottes gerechtem zorn noch immer vns
auff hörlich anhelt / vnd je lenger je mehr vnd weiter vmb sich greiffet / das ist
menniglichem vnuerborgen / Dannenhero die Röm. Keyß. Mat: vnser
allergnädigster Herr / in ansehung der für augen schwebenden vnuermeid-
lichen eussersten nott vnd gefahr / an die Stende dieses löblichen Nieders-
Sächsischen Creises / gleich wie an andere Creise / abermahl allergnädigst be-
gehret / das zu abhaltung des vbermechtigen Erbfeindes Christlichen glau-
bens vnd nahmens des Turcken fernern antringenden für: vnd einbruchs /
eine eilende / mitleidentliche vnd erschießliche hülff in diesem Creise wieder-
umb gewilliget vnd zusamen gebracht werden möchte. Worauff dann
auch eine Creisversamlung in diesem Monat Maio zu Lüneburgk gehal-
ten / vnd hierüber notwendige deliberation vnd berathschlagung angestellet /
auch anderweit auff eine gewisse geldthülff einhelliglich geschlossen / Inma-
ssen solches der auffgerichteter Creisabschied mit mehrern besagt vnd mit
sich bringet. Diemeil vns nun solchem gemeinem Creisbeschluss / mit
hülff vnd zuthuen vnser getrewen Landtschafft / zugeleben vnd nachzukom-
men gebühret / vnd demnach die notturfft erfordert / das diese gelegenheit vns-
er getrewen Landtschafft kundt gethan / vnd wie die von dem Creise bewils-
ligte hülff / zu vnser Fürstenthums angebur vnd quota aller fürderlichst eins-
zubringen / in gemeine berathschlagung gezogen werden möge / Als haben
wir zu dero behueff vnd dem herkommen nach / einen algemeinen Landtag
auff den Donnerstag nach Viti / wird sein der Siebenzehende schriffstünfft-
igen Monats Junij bestimbt vnd angesetzt / welchen wir auch in der Pers-
son / durch Göttliche verleihung / zubeziehen entschlossen. Begehren vnd
befehlen euch demnach hiermit gnedig vnd ernstlich / das ihr auff bemelten
Tag / zu frühr tagezeit an gewonlichem ort / auff dem Jüdenberge vor vnser
Stadt Sternebergk / für euch selbst vnaußbleiblich erscheinet / oder da ihr
durch Chafft vorhinderung dauon abgehalten würdet / einem andern ewre
gnugsame Volmacht gebet / vnd das jenige / was wir alßdan werden proponie-
ren vnd anbringen lassen / anhöret vnd vornehmet / folgendes vnuerückt zur
stelle bleibet / vnd neben andern erscheinenden vnsern gehorsamen Vnder-
thanen vnd Stenden / berathschlagen helffet / was zu des gemeinen Vaters-
lands auffnehmen vnd wolffart / vnd zu steyr vnd rettung desselben obliegens
der augenscheinlichen noth vnd gefahr / dienlich / vnd solchs bey den Eiden
vnd pflichten / damit ihr vns verwandt / in keine wege anders haltet / Wie
der verwarnung / ihr erscheinet / vnd thuet obgesektes also / oder nicht / das
ihr nichts destoweniger zu alle dem / was von den andern anwesenden gehors-
samen Stenden gewilliget vnd beschlossen / freystiglich obligiret vnd verbun-
den / auch zu wirklicher leistung desselbigen vnnachlässig vnd ernstlich ange-
halten werden sollet / Darnach ir euch zurichten / vnd geschicht daran vnser
gnediger vnd ernster zuuerlässiger will vnd meinung. Datum Dobbran
den 25. Maij. Anno 1602.



Ein Erbach unsern lieben Herrschern

Sinn Erbaen unsern lieben Götterden /





ALLS Gnaden /
Friedrich Wilhelm /
Brandenburg / Fürst zu Wenden /
Stettin / auch Graff zu Schwerin / der Lande
Rostock und Stargard Herr.

Unsern gnädigsten Grusses allen und jeden Unseren
Rathen / Ruchmeistern / auch denen von der Ritterschafft
in diesen Städten / imgleichen denen Steuer-Commisariis und Ein
sammlern Unseren Befehlshabern / auch sonst allen und jeden Un
sern st- und Weltlichen Standes / hiemit zu wissen.

verschiedenen Orten in denen benachbahrten Landen überhand
nehmender Vorseorge obliegt / auff alle mögliche Wege zu präcavi
ren verdächtigen Vehrtern / die Seuche unter dem Vieh in diesen Lan
den und wollen Wir hiemit gnädigst und ernstlich / daß à dato an
keine Vieh aus frembden Landen in Unsere Herrkog- Fürsten
Land befehlen darauff obbenannten Unseren sämtlichen Lan
dschafft-Beampten / Steuer- und Zoll- Bedienten / Krafft dieses
Unseren Zoll-Städten und Pössen möglichste Aufsicht zu haben /
daß es von einem Ort / wo keine Kranckheit unter dem Vieh grass
iret / wo Kranckheit und Sterben gewesen / berühret habe /
nicht in Unsere Lande herein gelassen / sondern die Leute / wo
hin sie wollen / damit so fort auff denen Grenken ab- und zurück

entschuldigen / sondern ein jeder sich für Schaden und Ungelegen
heit zu verantworten / und hat Unser gnädigster Befehl dahin zu sehen
daß durch die Land- und Grenz-Vertheilung von allen Längeln öffentlich abgel
det wird / dem geschicht Unser gnädigster auch ernster Wille und Meynung.
Gegeben auff Unser Vestung Schwerin den 30. Septembr. 1

